

Kirchgemeinderatsitzung vom 29.10.2020

Antrag Teil-Erneuerung und Ergänzung Beleuchtung Stadtkirche

Ausgangslage:

Die Stadtkirche Burgdorf wird mittels Wandleuchten und im Chor und auf der Empore zusätzlich mittels Pendelleuchten beleuchtet. Im Entree wird das Licht über einen Bewegungsmelder gesteuert. Im Kirchenraum wird das Licht ausschliesslich über die Schalter im nur mit Schlüssel zugänglichen Schaltschrank gesteuert. Die Wandleuchten wurden zu Gunsten eines tieferen Energieverbrauchs bereits mit LED-Leuchtmitteln ausgestattet. Die Pendelleuchten haben noch einen sehr hohen Stromverbrauch. Seitens des Pfarrteams wurde der Wunsch geäussert, die Beleuchtungssituation im Chor und auf der Kanzel zu verbessern. Im Sommer 2019 wurde anlässlich der regelmässigen Brandschutzkontrolle durch die Gebäudeversicherung (GVB) der Ersatz der minimal vorhandenen Notbeleuchtung gefordert. Die zugehörigen Arbeiten wurden fristgerecht im Frühjahr 2020 umgesetzt und als gebundene Ausgabe im 2020 verbucht. Ebenfalls im Frühjahr 2020 war auch die regelmässige Kontrolle der Elektroinstallationen fällig. Die zwingenden Massnahmen daraus sind im Herbst 2020 in Umsetzung und werden ebenfalls als gebundene Ausgabe verbucht. Darüber hinaus gibt es noch Empfehlungen zur Erhöhung der Sicherheit im Betrieb der elektrischen Anlagen.

Massnahmen:

Vorgesehen sind punktuelle Verbesserungen an der Beleuchtung. So werden die drei Pendelleuchten im Chor und die zwei über der Empore auf LED umgerüstet und mit einem Prisma für eine bessere Lichtstreuung versehen. Diese Massnahme spart Energie und trägt dem Wunsch einer verbesserten Lichtverteilung im Chor Rechnung. Die Beleuchtung auf der Kanzel wird ebenfalls verbessert mit einer neuen Leselampe und zusätzlichen noch im Detail zu planenden Lichtquellen. Dort, wo an den Beleuchtungen Arbeiten gemacht werden, wird jeweils auch ein Sicherheitsupdate gemacht und die Installationen auf den neuesten Stand gebracht. Beispielsweise werden bei dieser Gelegenheit die Kabel der Pendelleuchten ersetzt. Auf weitere in der Baukommission diskutierte Massnahmen wird aus Kostengründen verzichtet, wie z.B. Dimmen aller Leuchten, zusätzliche Ausleuchtung des Chors mit vertikalen Akzentbeleuchtungen, Umsetzung der nicht zwingenden Sicherheitsempfehlungen Elektro. Eine für Individualbesucher der Stadtkirche wichtige Neuerung ist die Installation eines Bewegungsmelders im Kirchenschiff, welcher die Beleuchtung im Chor ansteuert und so den Kirchenraum auch in der Dämmerung (z.B. an Winterabenden) begeh- und erlebbar macht. Die von innen beleuchteten Kirchenfenster setzen auch gegen aussen ein Zeichen für den belebten Raum. Für die Aussenbeleuchtung, deren Erneuerung analog Schloss vorgesehen ist, ist die Stadt Burgdorf zuständig.

Die Kosten der Teil-Erneuerung und Ergänzung der Beleuchtung der Stadtkirche betragen gemäss vorliegender Offerte Elektriker plus Schätzung für die Nebenarbeiten und Reserve CHF 36'000.- inkl. MWSt. Ca. CHF 8'500.- davon entfallen auf sicherheitsrelevante Verbesserungen gemäss Elektrocheck. Eine gute Beleuchtung kann viel zum Wohlbefinden in einem Raum beitragen und erhöht die architektonische Wirkung und Nutzbarkeit der Stadtkirche.



Antrag:

Die Baukommission beantragt dem Kirchgemeinderat einen Investitionskredit von CHF 36'000.- zu Händen der Kirchgemeindeversammlung vom 07.12.2020 für die Teil-Erneuerung und Ergänzung der Beleuchtung der Stadtkirche zu genehmigen.

Für die Baukommission, Felix Mühlethaler, am 12.10.2020